

# ACTION MOBIL...sein

mit dem Original!

EXPEDITIONSMOBILE / ALL WHEEL MOTORHOMES / VÉHICULES D'EXPÉDITION [www.actionmobil.com](http://www.actionmobil.com)

## PDF JOURNAL 1/2017

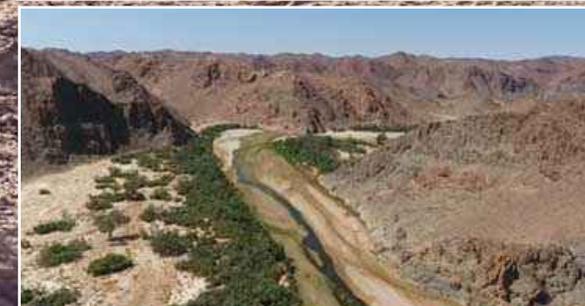
*Urlandschaften, bei denen man sich auf den Mond versetzt fühlt - mit einem herkömmlichen Wohnmobil nicht zu erreichen!*

*ACTION MOBIL Weltreise Wohnmobile werden dafür gebaut und ausgestattet solche Landschaften zu bewältigen.*

*Weil die Natur in Namibia sehr sensibel und oftmals noch völlig unberührt von der Zivilisation ist, betrachten wir es als unsere Pflicht diese Landschaften zu schützen und möglichst wenig Spuren bei unseren Reisen in diese Regionen zu hinterlassen. Vorhandene Pisten und Tracks sollte man nicht verlassen um keine neue Reifenspuren in noch unberührten Flächen zu hinterlassen.*

*Das Besondere an den Landschaften von Namibia ist, dass sie sich binnen weniger Kilometer völlig verändern können und so wird man im Kaokoveld nach mühsamen Felspassagen plötzlich belohnt mit dem Anblick grüner Fluss-Oasen. Hier herrscht reges Tierleben.*

*Für uns ändern sich die Geländebedingungen. Tiefsand, Schlammpassagen und plötzliche Begegnungen mit Elefanten, Giraffen und anderen Wildtieren. Oft sind schnelle und clevere Reaktionen gefordert.*



Testreise ATCAMA 6300 Teil 2



*Im Küstennebel,  
am Rande der  
Skeleton Coast.*

*Im Dachzelt kühl und feucht,*



*Im komfortabel eingerichteten  
ACTION MOBIL*

*...warm und gemütlich!*



*Daniela Reitz-Wirths,  
neben der Geschäftsführung, auch für das Ambiente der Wohnkabinen  
zuständig - und das kann sich sehen lassen - da ist ein gewisser  
Stolz gerechtfertigt! Auch die Seniorin und Mitbegründerin von  
ACTION MOBIL genießt bei solchem Wetter den Komfort in der  
Kabine!*



*Reisen mit Komfort, fernab jeglicher Zivilisation und in jedem Gelände -  
das bedeutet "ACTION MOBIL sein!"*

*Der "Grizly" eine imposante  
Felsformation in der Khumib  
Region und im Vordergrund die  
filigrane Blüte einer Busch-  
mannskerze. Eine endemische  
Pflanze die nur in der Namib  
Wüste wächst.*



Unterwegs im PUROS Canyon-  
die grüne Fluss Oase im HOUARUSIB.



*Begegnungen mit Wüstenelefanten sind jederzeit möglich. Mit viel Glück kann auch ein Wüstenlöwe auftauchen.*

*Die meiste Zeit des Jahres ist der Flusslauf trocken, nur im Puros Canyon tritt das Wasser auch in der Trockenzeit an die Oberfläche. Wie man am Pegelmesser im Bild unten sieht, kann sich das zur Regenzeit schlagartig ändern und so manches Fahrzeug ist schon von den Wassermassen mitgerissen worden.*



# PUROS - Staub, Schmutz, Armut, Alkohol!

Aber es ist der einzige Versorgungsort für die wichtigsten Nahrungsmittel im Umkreis von 100 Kilometer und nur mit 4x4 Fahrzeugen erreichbar.



...dennoch sind wir der Meinung, dass die Puros Area zu den schönsten und aufregenden Landschaften in Namibia zählt!

In der Puros Area sind die HIMBAS zu Hause. Teilweise leben die Menschen heute noch ihre traditionelle Lebensweise, aber der Ausdruck im Gesicht der alten Frau spricht Bände.



Die Zivilisation hat viele negative Einflüsse gebracht. Zwei Welten treffen hier aufeinander. Die Menschen nutzen jede Gelegenheit bei Touristen, Geld oder etwas essbares zu erbetteln. Da solche Gelegenheiten manchmal nur Minuten dauern, ist der der es am schnellsten und radikalsten versucht Sieger. Es gibt kaum Arbeit für die Menschen und das erbettelte Geld wird meist in Alkohol umgesetzt.

Nur die Kinder vesprühen Charme und Freude- was wird ihnen die Zukunft bringen?



# Nur wenige Kilometer außerhalb der Ortschaft erleben wir unberührtes Afrika.



Oberhalb der Ortschaft Puros, bildet der Houarusib eine langgezogene Oase mit herrlichen Schattenbäumen und offenen Wasserstellen. Das Action Mobil bahnt sich problemlos seinen Weg durch tiefen Flusssand. Wir sind umgeben von Wildtieren und in der Nacht kann es passieren, dass man im Camp Besuch von neugierigen Elefanten bekommt.

3 Wochen waren wir mit dem Action Mobil ATACAMA 6300 unterwegs. Das Tankvolumen mit 600 Liter Diesel war ausreichend um die Gesamtstrecke abseits der Zivilisation zu bewältigen. 500 Liter Wasser an Bord lieferten Trinkwasser, Brauchwasser und erlaubten erfrischende Duschorgien bei der großen Hitze.

Lebensmittel waren ausreichend vorhanden, das ermöglichte die Kühltruhe mit 150 Liter Inhalt und ein großer ACTION MOBIL Kühlschranks. Täglich gab es aus dem Miele-Backofen aufgebackene Brötchen, die hatten auch noch Platz in der Kühltruhe, und die gesamte Energie wurde von der Solaranlage am Dach geliefert. Eine perfekte und aufregende Reise mit dem ACTION MOBIL in die Wildnis von Namibia.

